

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 245

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreise: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationale Wechselkurse. — Aluminiumspulen in der Textilindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Oberreintal vom 14. Juni 1904 wurden folgende Werttitel der Sparkassa Altstätten kraftlos erklärt:

Sparkassa-schein	zugunsten von	Anfangs-Einlage Fr.	Wert 1. Januar 1901 Fr.
15453	Johs. Tödtli, v. Ulrich, Leuchingen	31.25	55.30
16902	Steger, Karl, v. Jos., Forst, Altstätten	70.—	89.95
17978	Konrad, Willi, v. Christian, Altstätten	100.—	158.70
18458	Bertha Kohelt, Badwirts, Marbach	100.—	156.45
20533	Werner Kohelt, v. Ed., Vermittlers, Marbach	140.—	164.—
22627	Karl Gühelin, Sattler, Altstätten	400.—	446.80
24058	Joh. Konrad, Zoller, Au	500.—	500.80

Altstätten, den 15. Juni 1904.

(W. 50)

Die Bezirksgerichtskanzlei Oberreintal.

Le juge de Sion porte à la connaissance du public que l'action série B, n<sup>o</sup> 114, de la Société sedunoise de Consommation à Sion, a été perdue avec les coupons de dividende dès et y compris l'année 1902.

Sommation est faite au détenteur de produire ce titre chez le juge soussigné dans les délais prévus aux art. 850 et s. C.-O.

Passé les délais, le titre sera annulé conformément à la loi.

Sion, le 1<sup>er</sup> juin 1904.

(W. 46<sup>a</sup>)

Ch. de Rivaz, juge.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des art. 850 et suivants du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation foncière 3,60% de la Banque cantonale Neuchâteloise de fr. 500, série N. n<sup>o</sup> 119, de produire ce titre au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 15 juin 1904.

(W. 49<sup>a</sup>)

Le président du tribunal: Juvet, notaire.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 14. Juni. Die Generalversammlung der Genossenschaftler der Amtersparniskasse Aarberg, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 28. Dezember 1887, pag. 985, und Nr. 92 vom 12. März 1900, pag. 371) hat unterm 24. Mai 1903 zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt: Fritz Gerber, von Langnau, Verwalter in Frienisberg, und Gottfried Müller, von Ryken, Baumeister, in Bargon.

Ferner hat dieselbe durch Beschluss vom 27. Dezember 1903 die Errichtung einer Filiale in Schüpfen beschlossen, welche auf 1. Juli 1904 ihre Tätigkeit unter der Firma Amtersparniskasse Aarberg, Filiale Schüpfen, beginnt. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Organe derselben sind: a. die Direktion, bestehend aus 5 Mitgliedern; b. die Beamten: Verwalter, Kassier und Buchhalter. Letztere drei Stellen können in einer Person vereinigt werden. Die Vertretung der Filiale als Glied der Genossenschaft wird durch den Vorstand der letztern besorgt, für welche die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien führen: J. Zimmermann, Nationalrat, in Aarberg, Präsident; N. Rätz, alt Regierungsrat, in Bern, Vizepräsident, und Hans Rüfenacht, Notar, in Aarberg, Sekretär. Die Beamten der Filiale sind als Handlungsbevollmächtigte nach Art. 426 O.-R. zur Zeichnung für die Filiale berechtigt. Unterm 8. Mai 1904 wurde sodann die Direktion der Filiale bestellt aus Dr. J. Stähli, Arzt, in Schüpfen, Präsident; Johann Stämpfli, Bierbrauer daselbst, Gottlieb Baumgartner-Schweizer, Gutsbesitzer daselbst, Bendicht Junker, Grossrat, in Zimlisberg, und Albert Grossglauer, Notar, in Schüpfen. Letzterer wurde gleichzeitig zum Verwalter und Kassier-Buchhalter gewählt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 13. Juni. Die Firma L. Vogel & Mandel in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1904, pag. 74) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma L. Vogel in St. Fiden ist Léon Vogel, aus Galizien (Oesterreich), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Uhren- und Abzahlungsgeschäft. In St. Fiden, Fidesstrasse.

14. Juni. Inhaberin der Firma A. Pfau-Dürholz, Weisswaren- & Aussteuergeschäft in Rorschach ist Adele Pfau-Dürholz, von Schaffhausen und Solothurn, in Rorschach. Weisswaren- und Aussteuergeschäft. Bodanplatz (Thurgauerstrasse Nr. 2).

14. Juni. Inhaber der Firma Emil Höchner, Confiserie, in Rheineck ist Emil Höchner, von und in Rheineck. Confiserie. Am Fahr.

14. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Mädris wurde, mit Sitz in Mädris, politische Gemeinde Mels, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechts gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von Stieren und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbüchters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 27. September 1903 festgesetzt worden; die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines; später, d. h. nach der Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden, dieselbe unterbreitet deren Aufnahme und Eintrittstaxe der Hauptversammlung. Die Grösse eines Anteilscheines ist auf Fr. 10 festgesetzt. Jeder Genossenschafter hat ferner innert Jahresfrist ein Tier erster oder zweiter Klasse einschreiben zu lassen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Wer aus der Genossenschaft auszutreten wünscht, hat sich spätestens 3 Monate vor Schluss des Rechnungsjahres bei der Kommission schriftlich abzumelden. Der Austritt findet nur am Schlusse eines Rechnungsjahres statt. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch die Einlösung von Anteilscheinen, durch die Einschreibgebühren ins Zuchtbücherverzeichnis, durch die Sprunggelder, durch die Prämien, durch die Staats- und Bundesbeiträge und soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Aktuar und vier Beisitzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Fridolin Good, in Mädris-Bittmen, Präsident; Joseph Schlegel, Kapell-Mädris, Vizepräsident und Kassier; Johann Willi, Meilen-Mädris, Aktuar; Anton Pfiffner, Boden-Mädris; Joseph Good, Mellen; Anton Good, Oberplons, und Fridolin Willi, St. Martin, alle sieben wohnhaft in der politischen Gemeinde Mels.

14. Juni. Die Firma Hch. Zuberbühler in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 17. September 1883, pag. 910) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Johs. Rechsteiner, Sägerei & Holzhandlung, in Wattwil ist Johannes Rechsteiner-Rutz, von Urnäsch, in Wattwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Sägerei und Holzhandel.

1. Juni. Die Firma P. Lengweiler-Ebnetter in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, pag. 900) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Adolf Büchi in Langgasse-Tablat ist Adolf Büchi, von Bichelsee, an der Langgasse. Möbel- und Bettwarengeschäft. Langgasse Nr. 18.

15. Juni. Inhaber der Firma Rob. Levrat in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist Robert Levrat, von Lyon (Frankreich), in St. Fiden. Marmorindustrie und Grabsteingeschäft. Kirchgasse.

15. Juni. Leih- & Sparkassa des Seebezirks, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Februar 1888, pag. 106). Die rechtsverbindliche Unterschrift des früheren Präsidenten der engern Kommission Dr. Moritz Schubiger in Uznach ist infolge Todes erloschen. Als Präsident der engern Kommission wurde das bisherige Mitglied derselben, Kantonsrat Emil Schubiger-Fornaro in Uznach gewählt, und als neues Mitglied in die engere Kommission Oberst Eduard Vogt-Brändlin, in Rapperswil.

15. Juni. Genossenschaft für Förderung industrieller Tätigkeit in Rheineck, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Mai 1899, pag. 651). An Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Richard Lenz in Rheineck wurde Peter Luohsinger, von Schwanden (Glarus), in Rheineck, als Präsident der Genossenschaft gewählt. Der bisherige Aktuar und der Kassier wurden hestätigt.

15. Juni. Käseereigenossenschaft Neu St. Johann, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 602). Änderungen im Vorstand: Burkhard Bösch, von und in Nesslau, Präsident; Johann Berlinger, von Degersheim, in Nesslau, Aktuar; Eustachius Kamm, von Kerenzen (Glarus), in Neu St. Johann, Kassier; Jacob Kamm, von Kerenzen, in Neu St. Johann, und Ulrich Schwizer, Gemeindegammann, von Krummenau, in Neu St. Johann.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1904. 15. Juni. Unter dem Namen Schützengesellschaft St. Moritz hat sich in St. Moritz ein Verein gebildet mit dem Zwecke, zur Verbreitung und Förderung des Schiesswesens nach Kräften beizutragen. Die neuen Statuten sind am 15. Mai 1904 festgestellt worden. Die Aufnahme erfolgt durch schriftliche Anmeldung an den Vorstand in offener Abstimmung und Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 5. Der Austritt kann nach Erfüllung aller Verpflichtungen unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand jederzeit erfolgen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in der «Engadiner Post» und im «Fögl d'Engiadina». Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und Schützenmeister mit je einem andern Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident und Schützenmeister ist Domenico Bardola, von Remüs; Aktuar und Vizepräsident: Andrea Michel, von Igis; Kassier: Rudolf Nater, von Hugelshofen; Beisitzer: Silvio Steffani, von St. Moritz, und Arthur Melcher, von St. Moritz; sämtliche Wohnhaft in St. Moritz.

15. Juni. Unter dem Namen The Queen Alexandra Sanatorium Davos gründet sich, mit Sitz in Davos, ein Verein mit dem Zwecke, in Davos ein Sanatorium zu errichten und zu betreiben, um minderbemittelten Lungenkranken, welche der englisch sprechenden Nation angehören, gegen billige Entschädigung die Vorteile der Behandlung in einem Sanatorium in alpinem Klima zu verschaffen. Die Statuten sind am 31. März 1904 festgestellt worden. Für die Verbindlichkeiten, welche der Vorstand namens des Vereins eingibt, haftet nur das Vereinsvermögen. Mitglieder des Vereins werden alle die, welche freiwillige Beiträge an das Unternehmen leisten. Die Bekanntmachungen des Vereines erfolgen in der «Davoser Zeitung». Organ des Vereins ist ausschliesslich ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Namens des Vereins führt der Präsident des Vorstandes für sich allein oder die zwei andern Mitglieder desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist laut Statuten Dr. William Richard Huggard, von und in Davos; übrige Mitglieder: Reverend William John Sendamore Emery, von Davos, und Dr. Florian Buol, von Davos, beide in Davos.

15. Juni. Valentin Vital und dessen Sohn Ludwig Vital, beide von und in Sent, haben unter der Firma Val. Vital & Sohn in Sent mit Filiale in Schuls eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Möbelfabrik.

15. Juni. Inhaber der Firma J. Mark in Campfèr, welche am 16. Oktober 1903 entstanden ist, ist Jean Mark, von Urmein, wohnhaft in Campfèr. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension. Geschäftslokal: Hotel und Pension Campfèr, ci-devant Hotel d'Angleterre.

**Aargau — Argovio — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1904. 15. Juni. Die Firma Elastiques-Fabrik E. Bally (Fabrique de Tissus élastiques E. Bally) (Fabrica de Tejidos elasticos E. Bally), in Aarau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 2. Mai 1902, pag. 697) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bezirk Brugg.*

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bad Schinznach in Schinznach-Bad, Gemeinde Birrenlauf. (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, pag. 1698) hat an Stelle von Emil Amsler zum Präsidenten gewählt: Eduard Rilliet-Laué, von Genf und Bern, in Willdegg, und an Stelle von E. Rilliet-Laué zum Vizepräsidenten: Alfred Meyer, Notar, von Baden, im «Aarhol» zu Villnachern.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Grandson.*

1904. 14. juin. Dans son assemblée générale du 22 février 1904, la Société coopérative de consommation l'Avenir, association à Ste-Croix, fondée le 1<sup>er</sup> janvier 1892 (F. o. s. du c. du 23 janvier 1893, n° 17, page 67), a révisé ses statuts et adopté les dispositions suivantes: Le siège de la société est à Ste-Croix. Elle a pour but: a. de fournir à ses membres des marchandises et produits quelconques, aux meilleures conditions, comme prix et comme qualité; b. de stimuler les petites épargnes et de les grouper en capitaux productifs; dans ce but, il est fondé une caisse d'épargne

(dépôts et obligations). La durée de la société est illimitée. Le capital de l'association est indéterminé et variable. Il se compose de parts, soit actions nominatives de cinq francs. Toute personne qui veut faire partie de la société doit acquérir, par voie d'achat ou de transmission statutaire, au moins une part ou action de cinq francs, mais la société n'est pas tenue d'en vendre plus d'une au même sociétaire. Le comité est autorisé à vendre jusqu'à dix parts au même sociétaire; pour un nombre supérieur, l'assemblée générale décide. Les parts sont transmissibles, mais elles ne confèrent la qualité de sociétaire que si le nouveau possesseur a été agréé par le comité et s'il a payé la finance d'entrée. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de celle-ci. Ces engagements sont garantis uniquement par l'avois social. Peut faire partie de la société toute personne qui en fait la demande au comité, et qui est admise par lui. En cas de refus, il peut y avoir recours à l'assemblée générale. Cesse de faire partie de la société: a. celui qui fait cession de ses titres d'apport; b. celui qui donne sa démission par lettre au comité, pour la fin d'un exercice et au moins 4 semaines à l'avance; c. celui qui par sa conduite cause un préjudice matériel ou moral à la société; d. celui qui sans raisons valables, n'achète pas à la société. Les exclusions sont sanctionnées par l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de sept membres au minimum et de deux suppléants nommés par l'assemblée générale. Le comité s'organise lui-même. Il se compose de un président, un vice-président, un secrétaire et quatre commissaires. Le droit de représenter l'association et de signer valablement en son nom appartient: a. au président et au secrétaire du comité, qui signent collectivement; b. au gérant nommé par le comité d'administration et qui signe individuellement. Les membres du comité ne contractent, à raison de leur gestion, aucune obligation personnelle, ni solidaire, relativement aux affaires de l'association. Ils ne répondent que de l'exécution de leur mandat. Les représentants de l'association font précéder leur signature de la dénomination de la société. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires ayant au moins une part libérée. Elle se réunit en séance ordinaire tous les six mois, en février et en août. Les convocations sont faites au moins trois jours à l'avance, par imprimé et par un avis, au moins, inséré dans la feuille locale. Elle a notamment pour attributions: a. les nominations statutaires; b. l'examen des comptes et bilans de la société; c. la fixation de la répartition; d. la révision des statuts. Elle nomme une commission de contrôle chargée d'examiner les opérations de la société, de vérifier la comptabilité et les bilans. A la fin de chaque semestre, le comité fait procéder à l'inventaire des marchandises en magasin. Les produits nets, déduction faite de toutes charges constituent les bénéfices qui se répartissent comme suit: le cinquième pour cent aux parts, une allocation au fonds de réserve du cinquième pour cent; ce qui pourrait être consacré par l'assemblée générale au développement de la société et aux bonnes œuvres. Le reste constitue le compte de ristourne (ou répartitions) dont le montant sera partagé entre les sociétaires au prorata de leurs achats de l'exercice terminé. Aucun sociétaire ne peut demander la dissolution de la société, sauf en cas de perte de la moitié du capital social. La dissolution sera obligatoire en cas de perte des trois quarts du capital social. En cas de dissolution, l'actif net sera réparti par tête entre les membres de la société, après paiement des dettes. La liquidation sera faite par un liquidateur nommé par l'assemblée générale. Nul ne peut exiger le remboursement de ses apports avant la liquidation de la société.

*Bureau de Moudon.*

15. juin. La raison Alfred Joerg, charcuterie payernoise, à Lucens (F. o. s. du c. du 15 novembre 1899, n° 355, page 1431), est radiée ensuite de départ du titulaire.

*Bureau d'Yverdon.*

14. juin. La raison Mario Duvoisin-Michod, à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n° 33, page 250) est radiée pour cause de cessation de commerce.

14. juin. Le Cercle d'Yverdon, à Yverdon (art. 716 c. o.) (F. o. s. du c. du 16 août 1900, n° 254, page 1019), a actuellement comme président Eugène Bachelin, à Yverdon. Le secrétaire-caissier est toujours Charles Meylan.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**  
**Internationale Wechselkurse**

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris <sup>1)</sup>		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
<b>Schweiz</b> pr. Fr. 100.—															
4. Juni	—	—	—	—	81.04	81.10	99.87 <sup>1/2</sup>	99.97 <sup>1/2</sup>	Fr. 25.15 <sup>1/2</sup>	25.20 <sup>1/2</sup>	perte <sup>7/32</sup>	perte <sup>9/32</sup>	95.12 <sup>1/2</sup>	95.22 <sup>1/2</sup>	—
11. "	—	—	—	—	80.93	81.05	99.92 <sup>1/2</sup>	100.—	25.16 <sup>1/2</sup>	25.21 <sup>1/2</sup>	pair	prime <sup>1/32</sup>	95.02 <sup>1/2</sup>	95.12 <sup>1/2</sup>	—
<b>Amsterdam</b> pr. fl. 100.—															
4. Juni	208.05	208.85	—	—	168.65	168.82	207.75	207.95	£ 12.07	12.12	205 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	205 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	198.—	198.20	—
11. "	208.—	208.25	—	—	168.60	168.72 <sup>1/2</sup>	207.75	207.95	12.07 <sup>1/2</sup>	12.12 <sup>1/2</sup>	206.—	206 <sup>1/4</sup> / <sub>32</sub>	198.05	198.25	—
<b>Deutschland</b> pr. Mk. 100.—															
4. Juni	128.82	128.40	59.25	—	—	—	123.17 <sup>1/2</sup>	123.27 <sup>1/2</sup>	£ 20.89 <sup>1/2</sup>	20.44 <sup>1/2</sup>	121 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	122 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	117.27 <sup>1/2</sup>	117.47 <sup>1/2</sup>	Mk. 4=95 c.s.
11. "	128.41	128.46	59.27 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.37 <sup>1/2</sup>	123.47 <sup>1/2</sup>	20.88 <sup>1/2</sup>	20.48 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	122 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>	117.80	117.60	95
<b>Italien</b> pr. Litro 100.—															
4. Juni	100.—	100.07	—	—	81.07	81.16	—	—	L. —	—	perte <sup>9/32</sup>	perte <sup>1/32</sup>	95.20	95.32 <sup>1/2</sup>	—
11. "	100.—	100.07 <sup>1/2</sup>	—	—	81.02	81.10	—	—	25.16	25.21	pair	prime <sup>1/32</sup>	95.10	95.25 <sup>1/2</sup>	—
<b>London</b> pr. £ 1.—															
4. Juni	25.17 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	12.10	—	£ 10=204.18	204.24	25.15 <sup>1/2</sup>	25.17 <sup>1/2</sup>	12.07	12.12	25.14 <sup>1/2</sup>	25.15 <sup>1/2</sup>	£ 10=289.40	289.40	Checks 4.85 <sup>75</sup>
11. "	25.18 <sup>1/4</sup>	25.19 <sup>1/4</sup>	12.10	—	20.40 <sup>1/4</sup>	20.42	25.18	25.20	—	—	25.20	25.21	289.37 <sup>1/2</sup>	289.60	Cable trans. 4.87 <sup>00</sup>
<b>Paris</b> pr. Fr. 100.—															
4. Juni	100.10	100.14	48.12 <sup>1/2</sup>	—	81.14	81.18 <sup>1/2</sup>	100.05	100.10	Fr. 25.12	25.17	—	—	95.25	95.82 <sup>1/2</sup>	£ 1 = Fr. 5.17 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>
11. "	99.89	99.94	48.—	—	80.96	81.02	99.90	99.97 <sup>1/2</sup>	25.18	25.24	—	—	95.—	95.12 <sup>1/2</sup>	5.18 <sup>1/2</sup> / <sub>32</sub>
<b>Wien</b> pr. Kr. 100.—															
4. Juni	105.02	105.12	—	—	85.19	85.24	105.—	105.10	£ 23.90	24.—	103 <sup>2/32</sup> / <sub>32</sub>	104.—	—	—	—
11. "	105.10	105.17 <sup>1/2</sup>	—	—	85.16	85.22	105.02 <sup>1/2</sup>	105.12 <sup>1/2</sup>	23.80	24.—	103 <sup>14/32</sup> / <sub>32</sub>	104 <sup>1/32</sup> / <sub>32</sub>	—	—	—
<b>New York</b> pr. \$ 1.—															
4. Juni	5.15 <sup>1/2</sup>	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>1/4</sup>	4.18 <sup>1/2</sup>	5.15	5.17	\$ —	—	5.14 <sup>1/2</sup>	5.15 <sup>1/2</sup>	—	—	—
11. "	5.15 <sup>1/4</sup>	5.16 <sup>1/2</sup>	—	—	4.18 <sup>1/2</sup>	4.18 <sup>3/4</sup>	5.15 <sup>1/2</sup>	5.17	49 <sup>1/32</sup> / <sub>32</sub>	49 <sup>1/32</sup> / <sub>32</sub>	5.15 <sup>1/2</sup>	5.17	—	—	—

**Verschiedenes — Divers.**

Aluminiumspulen in der Textilindustrie. In Frankreich wendet man, dem Wiener «Handelsmuseum» zufolge, seit einiger Zeit der Verwendung von Aluminium in der Textilmaschinenleiste steigende Aufmerksamkeit zu. Die beim Spinnen, Färben in der Seidenweberei etc. benutzten hölzernen

Spulen sind mit mancherlei Nachteilen verknüpft: Sie ziehen Feuchtigkeit an und leiden unter Temperaturveränderungen, was insbesondere in der feuchtwarmen Atmosphäre der Spinnereien zu unregelmässigen Bewegungen der Spulen führt, wodurch die Schnelligkeit abnimmt, bisweilen auch Fäden reissen und Material- sowie Zeitverluste eintreten. Dagegen bleiben



Aluminiumspulen in allen Temperaturen und Feuchtigkeitsgraden unverändert, sind verhältnismässig leicht (fünf Aluminiumspulen wiegen gerade soviel wie zwei hölzerne), ermöglichen einen rascheren Gang oder bei gleicher Schnelligkeit eine verminderte Leistung der Maschinen, und schliesslich kommt auch der Transport der Maschinen mit Aluminiumspulen billiger zu stehen. Mehrere französische Textilfirmen überzeugten sich bereits durch eigene Versuche von den Vorteilen des Aluminiums.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Niederländische Bank.			
4. Juni.	11. Juni.	4. Juni.	11. Juni.	4. Juni.	11. Juni.
a.	a.	a.	a.	a.	a.
Metallbestand	144,958,242	144,839,174	Notencirkulation	235,970,455	232,184,935
Wechselportef.	62,051,066	59,906,050	Conti-Correnti	9,907,677	10,515,610

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Schweiz. National-Versicherungs-Gesellschaft BASEL.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit, in Gemässheit von § 16 der Statuten, auf

Dienstag, den 28. Juni dieses Jahres, nachmittags 2 Uhr,  
zu der

### sechsten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, Steinen-  
graben Nr. 39 hieselbst, zur Besprechung nachfolgender Traktanden ein-  
geladen.

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das sechste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1903 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.
- 4) Festsetzung der Sitzungsgelder der Verwaltungsräte gemäss § 31 der Statuten.
- 5) Aenderung der Gesellschafts-Statuten.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 18. Juni 1904 an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserm Geschäftslokale, Par-  
terre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung,  
oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 7. Juni 1904.

Schweiz. National-Versicherungs-Gesellschaft,  
Namens des Verwaltungsrates,

(1307;)

Der Präsident:  
Ed. Sulzer-Ziegler.

Der Direktor:  
R. Panten.

## Société de l'Hôtel pension des Eloyes.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

sur samedi, 25 juin 1904, à 5 heures de l'après-midi,  
au siège de l'Hôtel, au Sonnenberg sur St-Imier.

Ordre du jour:

- 1° Rapport annuel et présentation des comptes au 31 décembre 1903.
- 2° Rapport der vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et décharge du conseil d'administration pour sa gestion.
- 4° augmentation du capital-actions. (1454;)
- 5° Constaté que le nouveau capital-actions est entièrement souscrit et un cinquième versé.
- 6° Modification des statuts conformément à l'art. 64<sup>1</sup> du C. O.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1903 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 20 juin 1904, chez Monsieur J. Girard, président du conseil d'administration, à St-Imier.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront justifier de leur qualité, par la présentation de leurs actions chez M. Fritz Hartmann, secrétaire, à l'entrée de la salle, qui leur délivrera une carte.

St-Imier, le 15 juin 1904.

Le conseil d'administration.

### Zu kaufen gesucht:

Neuer oder wenig gebrauchter

(1426;)

## Dampfkessel,

der leicht im Stande ist ca. 120 Liter Wasser in der Stunde für eine  
Heizung zu verdampfen. Höhe des Lokales 2,60 m. Erhöhung eventuell  
möglich. — Offerten sub J K 2 befördert Rudolf Mosse, Bern.

## Das Ideal

eines eleganten, soliden und billigen Wandbelages in  
Küchen, Badezimmern, Aborten etc. sind unsere biegbaren

### Email-Wandplatten.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten. Prämiert  
mit goldener und silberner Medaille. — Prospekte und  
Muster gratis und franko durch (2377.)

Telephon 2444.

Sulzbach, Frick & Co.,  
Zürich I, Gessnerallee 28.

## 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Staatsanleihen des Kantons Luzern von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis,  
dass bei der 14. Amortisationsziehung folgende 17 Obligationen zur Rück-  
zahlung auf den 1. Oktober 1904 ausgelost werden:

Nr. 69, 76, 291, 298, 301, 305, 364, 476, 503, 520, 552, 618,  
627, 736, 739, 784, 790.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst  
den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 1. Oktober nächstkünftig  
bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

In Luzern bei der Staatskasse des Kantons Luzern,  
„ „ „ „ Luzerner Kantonalbank,  
„ Basel „ „ Kaufmann & Cie.,  
„ Zürich „ „ Schweizerischen Kreditanstalt.

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Oktober hört die Verzinsung der ausgelosten Obliga-  
tionen auf. [1452]

Luzern, den 15. Juni 1904.

Das Finanzdepartement.

## 8 % Kapital-Anlage.

An nachweisbar seriösem neuen Aktien-  
unternehmen können sich noch einige Kapitalisten mit  
Aktien beteiligen. (1456;)

Nähere Auskunft wird Selbstreflektanten erteilt.

Gefl. Anfragen sub Chiffre B 3561 Z an  
Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Zürcher Telephongesellschaft Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. Juni 1904, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Zunfthause zur „Waag“ in Zürich  
zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen.

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1903.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. (1290;)
- 5) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der  
Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht,  
sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft,  
Hirschengraben Nr. 14, in Zürich I, vom 6. Juni an.

Zürich, den 30. Mai 1904.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident:  
Dr. J. Ryf.

## Fabrikgebäude in Baden.

Infolge Erstellung einer neuen vergrösserten Fabrikanlage ist das  
gegenwärtige Etablissement der (1312;)

Bonbons- & Biscuits-Fabrik  
A. Schnebli & Söhne in Baden  
zu verkaufen.

Dienlich für jede Industrie oder Geschäftshaus. — Anfragen sind an  
die Inhaber zu richten.



## Kurhaus Melchtal

Luffkurort in Melchtal, Obwalden 900 m. über M.

Route: Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg.

Vorzüglich eingerichtete Haus mit 80 Betten. Bäder und Douchen. Geschützte, ruhige und staubfreie alpine Lage. Tannenwälder. Reizende Spaziergänge und lohnendste Gebirgstouren. Zweimalige Postverbindung. Telefon. Familien-Arrangement. — Pensionspreis Fr. 5—6. 50. — Saison: Mai—Oktober. (1037;)

Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom Kurhaus Frutt am Melchsee, 1919 M. über M.

## Compagnie

de

# L'Industrie Electrique et Mécanique, GENÈVE.

Capital social: Fr. 2,000,000, entièrement versés.

MM. les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

au local de la **Chambre du commerce**, à Genève, maison du Crédit Lyonnais, 1, rue de la Poste, pour le **samedi, 25 juin 1904**, à 1½ heures de l'après-midi.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1904.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1904/1905.

NB. A partir du 17 juin courant, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la Compagnie, Sécheron-Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le **20 juin**, à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne**, chez MM. **Ch. Masson et Cie.** (société en commandite), **Lausanne**, chez MM. **Kanfmann et Cie.**, **Bâle**, à la **Banque Commerciale**, à **Berne**, à la **Banque de Genève**, **Genève**, au **Comptoir d'Escompte**, **Genève**, chez MM. **d'Everstag et Juvet**, **Genève**, au **Siège social de la Compagnie**, à **Sécheron, Genève**. (1370;)

## Société Vaudoise de Filature et Tissage.

### L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **mercredi, 29 juin courant**, à 4 heures, au siège social, à **Gland**, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil et des vérificateurs. [1417]  
 Approbation des comptes.  
 Nominations statutaires.  
 Propositions individuelles.

Les cartes pour l'assemblée peuvent être obtenues jusqu'au **lundi, 27 juin** chez Messieurs **William Cuénot et Cie.**, banquiers, à **Vevey**.

Le conseil d'administration.

**PYRASPI**

**Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe**  
 macht Holzwerk unentflammbar! (359.)  
**Ch. H. Pfister & Co., Basel.**

### Associé-commanditaire.

Un industriel cherche, pour donner plus d'extension à l'exploitation d'un article breveté, un associé ou commanditaire avec un apport de  
 [1308] **fr. 10,000 à 15,000.**

On donnerait la préférence à toute personne pouvant s'occuper du commerce. Affaire avantageuse. Bénéfices assurés. Adresser les offres à l'Étude **Chs. E. Gallandre**, notaire, Rue de la Serre 18, **Chaux-de-Fonds**.

### Erfahrener Kaufmann,

sprachenkundig, längere Jahre in Südamerika gewesen, wünscht sich mit Kapital an einem schon bestehenden, sicheren, kaufmännischen od. industriellen Unternehmen aktiv zu beteiligen. Eventuell auch Vertrauensstellung oder zur Entlastung des Chefs erwünscht. [1451]  
 Gefl. Offerten sub **Z O 5114** an **Rudolf Mosse, Zürich**.

### Für Spinnerereien.

Junger Mann, Ende 20er, mit Spinnerschulbildung und mehrjähr. Praxis als Lehrling, Carderie-, Spinn- und seit einigen Jahren als Obermeister, sucht, gestützt auf seine Erfahrungen passende Stellung im In- oder Ausland. Offerten sub **Z Z 5075** an **Rudolf Mosse, Zürich**. [1441]

### Fabrikverkauf.

In einer grösseren, gewerblichen Ortschaft des zürcher. Limatals (Eisenbahnstation) ist ein Fabrikgebäude mit Wasserkraft von 6 HP (leicht auf 15 HP zu erhöhen), Wohnhaus und Dependenz billig zu verkaufen oder zu vermieten. Bodenfläche der 2 Fabriksäle zirka 368 m<sup>2</sup>. Assekuranzwert Fr. 43,000. Gefl. Off. unter Chiffre **Z P 3140** an die Annoncen-Expedit. **Rudolf Mosse, Zürich**. [1453]

## Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

**Aarau:** Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.

**Basel:** Dr. Burckhardt & Stükelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 6.  
 — Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.

**Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — Confidentiala. A. Gugger, Anskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.  
 — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.

— Häupfli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.

**Bex:** W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem., recouvrements, contentieux.

**Biel:** Dr. F. Convolser, avocat. — Moser & Fehmann, Advokatur, Amstotariat, Inkasso, Informationen.

**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Gallandre, notaire. Encassts, recouvrts, rens, etc.

**Chur:** Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau — Jnl. Meull, Inkasso, Informationen.

— Pet. Bauer (a. Konk'hearmer). Rechtsbur.

**Erlach:** A. Brüder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

**Fribourg:** E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrts. Corresp. allem. et franç.

**Genève:** Herren & Gnerchet. Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.

Tarif sur demande.

— E. Barrés, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, vte d'immeubl, rens, recouvrts.

— Dufresne et Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays.

— Hérldler, notaire, terrains rail P. L. M.

**Gränichen-Aarau:** Stürnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

**Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.

**Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence coml.

**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.

**Luzern:** Franz Reuner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.

**Montreux:** L. C. Chalet, agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux.

**Morges:** A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.

**Moutier:** A. Mounin, notaire. Recouvrements, rens, assurances, naturalis.

**Murten:** H. Halter, Advokatur u. Inkasso.

**Neuchâtel:** Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.

**Rorschach:** Johannes Huber, Adv., Ink.

**St. Gallen:** A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kt. St. Gallen, Appenzell I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

— Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.

— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incassi, Inform.

**Schwyz:** Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.

**Schaffhausen:** Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodations.

**Sierre (Siders):** O. de Chastonay, av. et not.

**Solothurn:** Dr. R. Marli, Advokatur und Notariat, Inkasso.

— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen und Inkasso.

— J. J. Roetsch, Not- u. Geschbureau, Ink., Inform., Yvetet. In Nachlass-Konk-Sachen.

**Spiez:** Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.

**Thal (St. Gallen):** Dr. C. Roth, Advokat.

**Thun:** Günter & Sohu, Not., Inkassi, Inf.

**Weinfelden (Thurgau):** Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalts- Advokatur- und Inkassobureau.

**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.

**Zürich I:** Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.

— Dr. E. Spiess, Advokatur, Bahnhofstr. 94.

— Ed. Held, Inkasso-Bureau, Lutherstr. 4.

— F. Wenger, Advokat u. Redakt. d. „Rechtsfreundes“ für Betreib.- u. Konkursachen, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Tel. 2968.

## Chemin de fer régional

# Saignelégier-La Chaux-de-Fonds.

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires,

**jendi, 23 juin 1904, à 4 heures après-midi,**

à la gare de La Chaux-de-Fonds-Est.

### Ordre du jour:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion de 1903, décharge à donner au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 2° Nomination de deux contrôleurs.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée, doivent déposer leurs titres jusqu'au **22 juin prochain**, à 6 heures du soir, à l'un des domiciles suivants:

- à **Saignelégier:** au bureau du caissier de la compagnie;
- à **Les Bois:** chez M. Alcide Baume;
- à **La Chaux-de-Fonds:** au bureau de la gare de l'Est.

Ils recevront en échange:

- 1° Un bulletin de dépôt d'actions, donnant accès au local de la réunion et valable pour une course à La Chaux-de-Fonds et retour à la station de départ.
- 2° Une carte de libre parcours, valable du 15 au 30 juin inclusivement, donnant le droit de circuler par tous les trains pendant une journée.

Les comptes et le bilan, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le **6 juin 1904**, au bureau de l'exploitation.

Saignelégier, le 2 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

[1322]

Le président:

Le secrétaire:

**Bouchat.**

**E. Péquignot, av.**

## Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,570,000, Schuldbriefbestand Fr. 73,2 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

- 3¾ % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
- 4 % „ „ 5—6 „ „ à 101½ %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidsseitig auf 6 Monate kündbar. [1965]

Winterthur, den 24. September 1903.

Die Direktion.

